

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1796

36 (5.9.1796)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121191](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121191)



M o n t a g s, den 5ten Septemb. 1796.

Gerichtliche Proclam.

Wann der Müller zu Lettens, Johann Friedrich Harms, schriftlich angezeigt, daß auf seiner Eltern als Johann Harms Müller sen. und dessen Wittwen Fraucke Nahmen, folgende Pöste, als:

1.) Harms Dircks Foderung zu 100 \mathcal{M} d. d. 25 Sept. 1748.

2.) Arend Meiners Erben Foderung zu 397 \mathcal{M} 11 Sch. d. d. 19. Febr. 1755. resp. 12. Mart. c. a.

3) Die für Laddick Hajen Wittve und deren Bräutigam Goecke Hinrichs Meints, wegen den mit Laddick Hajen Kinder Vorm. abgeschlossenen Vergleich auf 400 \mathcal{M} über. nommene Bürgschaft vom 17ten May 1763.

4.) Friedrich Meiners Kinder Vormünder Foderung zu 633 \mathcal{M} 11 Sch. 2 Louis. d'or d. d. 13ten Dec. 1765. resp. 20. May May 1766. welche Foderung bis auf 301 \mathcal{M} bezahlet ist.

5.) Johann Harms Müllers Wittwen Bürgschaft für ihre beiden Söhne, Johann

Harms, und Johann Jeremias Müller an die Rathsverwandtin Helmrichs auf 1000 \mathcal{M} d. d. 6 Nov. 1781 und

6.) des Ausmieters Oncken Foderung zu 160 \mathcal{M} d. d. 3. resp. 29sten May 1786. im Ingrossationsprotocoll noch offen stehen, gleichwohl aber vorlängst schon bezahlet seyn, ihm indessen sehr daran gelegen, daß diese Pöste daselbst getilget wurden, er auch zu solchen Behuf die edictales an alle etwaige Prätendenten, oder Cessionarien vorbenannter Foderungen nachzusuchen in den mit seinen Miterben unlängst geschlossenen Erbvergleiche ermächtigt erkläret worden, solche auch dato zu Recht erkannt: so werden diesem gemäß, alle und jede, welche an bemeldeten Foderungen proprio vel cessionario nom. und aus welchem Grunde es wolle, noch einigen rechtlichen Anspruch zu machen, oder zu haben vermehren, hiedurch citiret, und vorgeladen binnen vierteljähriger Frist von Zeit der ersten Publication dieses, als den 24. July angerechnet, gehörig bei hiesigem Landgerichte zu erscheinen, ihre in Händen habende Documenten und Cessionen in Or. ginal zu produciren respect. ihre sonstige Ge-

rechtsahme gebührend anzusetzen, und zu liquidiren, mit angehängter ausdrücklicher Verordnung, daß Diejenigen, welche sich binnen der festgesetzten Zeit gebührend also nicht melden werden, hinfübro damit weiter nicht gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die Tilgung im Inquasiationsprotocoll gebetenermassen erkannt werden solle. Wornach ic. Signat Jever den 8ten July 1796.

(L. S.) Aus Kaiserl. Landgericht.

Privat Sachen.

1 Anton Pannebaeker hat etliche Aecker hinter den Herrschastl. Garten, zu Gartenfrüchte auf Jahren zu verheuren. Liebhaber wollen sich Donnerstag als den 8 Sept. des Nachmittags 2 Uhr in Johann Ellers aus in der Hohen uft einfinden und accordiren.

2 Der Lieutenant Gunze will am Dienstage, den 6ten dieses einen Acker mit schönen Kartoffeln, welcher bey der Mübientrecke lieget, des Nachmittags um 4 Uhr da selbst verkaufen.

3 Eilert Harcks aufm langen Broden bey Hoochstehl hat ein fettes Schwein zu verkaufen.

4 Der Schiffer Engelcke Janssen liegt mit seinem Schiff in Bremen in Ladung auf Hoochstehl und erücht seine Güter, welche Waaren von dorthen haben wollen, solche mit dem allerersten auf ihn zu ordnen.

5 Der Copist Jochen hat eine neue schöne Cartole mit Pferd und Geschirr zu verkaufen, oder auch zu verheuren, jedoch mit der Bedingung, daß dieselbe welcher Schaden daran thut, solches nicht nur re-

partiren lassen, sondern auch die Miete während der Reparaturzeit bezahlen muß.

6 Bey den Herrschastl. Manteur Schüsse sind saure Salzgurcken zu haben, auch werden Diejenigen die sich welche einsetzen lassen wollen, so wohl Salz als Esiggurcken, ersuchet die Gefäße dazu einzusenden, daß 100 Stück Salzgurcken kostet 12 Schaf und Esiggurcken 6 Schaf die sie sich aber selbst einsetzen wollen, können das 100 Salz Gurcken zu 9 Schaf und Esiggurcken zu 4 Schaf 10 Witt erhalten. Jev. d. 2. Sept. 96

7 Johann Ulrich Eiben Tochter Vormünder, sind willens, ihres Curandin Wohnhaus und Garten auf Hormerstel mit einem completen Winkel auch Brauereygeräthschaft, so auch Kirchen und Begräbnißstellen, auf einige Jahre May 1797 anfangend zu verheuren, und können die Liebhaber sich am 16ten Sept. in dessen Behausung auf Hormerstel, welches jest von Harm Lübben verabmüet wird, daselbst einfinden, Conditions vernehmen und Heurung treffen.

8 Der Drector, Nicolaus Bey, verlanget sofort einen Lehrburschen. Wer dazu ruff hat, melde sich bei ihm.

9 Um Michaely 1796 erscheint folgendes sehr gemüthliches Werk, ein tausend und zwel und sechzig Münz und Wechseltabellen, von Friedrichsdor Ducaten, Courverain, Carolin und Landthaler, auch von Berliner und Breslauer Pfund, Hamburger Thaler und Marc banco, Wiener, Augsburger und Holländischer Gulden, Londner Schilling und Pfundsterling ic alles von 1 bis 10,000 gegen Preussisch Courant reducirt zur großen Bequemlichkeit des Handelnden und allgemeinen Publicums sorgfältig berechnet. Auf dieses so sehr allgemüthliches Buch nehme ich Pränumeration und

379

Subscriptions bis Ende September an, der Preis ist 1 \mathcal{R} 36 Grot und auf besten Schreibpapier 1 \mathcal{R} 66 Grot Gold, Briefe erbitte mir franco. Feber bey J. D. Grosse Buchbinder.

Wer noch von Bechers Hausvater und Hausmutter \mathcal{R} wie im vorigen Wochenblatt bekannt gemachtes Buch zu haben wünschet, denen bitte das sie sich balde melden, weil die Auflage vergriffen ist, und das es nie wieder gedruckt wird. J. D. Grosse, Buchbinder.

10 In Beziehung auf meine vorherigen Anzeigen tüge ich die Nachricht hinzu, daß ich jeden Sonntag Abend von 6 bis 8 Uhr eine ordinäre Tanzschule hatte, und ersuche ich die Liebhaber dazu, sich in dieser Woche bei mir zu melden. Auch verkaufe ich neue Sorten von Tänzen mit Music, Touren und Explication. J. J. von Hutschler kurfürstl. privileg. Tanzmeister, logirend im Schütting

11 Der Müller Hero Beyers zu Schaar ist willens, seine beim Neuender Kirchhofe stehendes Haus nebst Garten, so jezzo von Dacke Hinrichs Wittwe heuerlich bewohnt wird, aus freier Hand zu verkaufen oder auf May 1797 angehende Jahre zu verheuren. Die Liebhaber zu einen oder andern, können sich den 14 Sept des Nachmittags 2 Uhr in Johann Willms Krughaufe auf der Schaar einfinden und accordiren.

12 Es stehet ein fettes Schwein zu verkaufen, nähere Nachricht giebt Oltmann Poppen zu Nienbe.

13 In meiner Collecte Osabrücker 4. Classe haben folgende Nr. gewonnen 12865, 20 \mathcal{R} 12878, 12 \mathcal{R} 12864, 11 \mathcal{R} . Sonst müssen die liegenbliebene Loose wie ich schon einigemal bekannt gemacht habe 8 Tage vor der Ziehung renovirt werden, es mögen Kauflose oder von Anfang gespielt worden sein, ansonsten selbige gleich verkaufe. In der Haundvr. Lotterle 3. Cl. ist $\frac{1}{2}$ Loos 4296 verloren, der Finder wird nicht ausbezahlt, sondern der Eigenthümer. Meyer Leemann.

14 Bei dem Buchdrucker Vorgeest hies selbst sind allerhand Kriegerlieder sowohl einzeln als Bücherweise für die welche wieder damit handeln wollen, das Buch zu 6 Sch. 15 Witt zu bekommen.

Verlobungs - Anzeige.

Allen unsern Sönnern, Anverwandten und Freunden machen wir unsern, mit Zustimmung unserer Eltern jüngst vollzogenen Verlobung hierdurch gehorsamst bekannt und empfehlen uns Ihrer schätzbaren Gewogenheit und Freundschaft für die Zukunft ganz ergebenst. Echortens und Södens den 31 August 1796.

Diet. Ant. Frerichs, zweiter Prediger.
Juliane Antoinette Sophie Charlott
Greiff.



